

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Alle Aufträge werden ausschließlich zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abgeschlossen. Entgegenstehende Bedingungen haben keine Gültigkeit, sofern und so lange sie nicht schriftlich anerkannt werden. Mündliche Vereinbarungen und / oder Änderungen des Vertrags und / oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zur Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch den Verlag. Die Zustimmung zur Veröffentlichung in elektronischen Ausgaben, in denen das umseitig genannte Objekt aufgenommen ist, gilt als erteilt.
Hinweis gemäß § 33 BDSG: Name und Anschrift des Auftraggebers sowie alle für die Auftragsabwicklung erforderlichen Daten werden in automatisierten Dateien gespeichert.
2. Jeder Telefonteilnehmer des Geltungsbereichs wird grundsätzlich mit einem Eintrag unter dem gleichen Suchwort wie beim Standardeintrag im Telefonbuch der Deutschen Telekom AG kostenfrei aufgenommen. Verwendet werden hierfür die bei der Deutschen Telekom AG geführten Standardeinträge, die für Veröffentlichungen in Print-Verzeichnissen freigegeben sind.
Die Schreibweise ist ebenso festgelegt wie die von der Deutschen Telekom AG verwendeten Abkürzungen, Angaben der Sprechstelle, Bindestrich/Tilde statt der Annexabkürzung –str. bzw. bei weiteren Standardeinträgen zum gleichen Suchwort.
Der Umfang des Eintrags entspricht nicht in jedem Fall dem Standardeintrag der Deutschen Telekom AG. Zusatzeinträge, insbesondere Berufs- oder Geschäftsbezeichnungen, verkehrsfördernde Hinweise, Sprechstunden, Erweiterungen, Hervorhebungen, die bei der Deutschen Telekom AG gegen Zahlung einer Vergütung als Ergänzung des Standardeintrags in Auftrag gegeben werden, sind nicht Bestandteil des kostenfreien Standardeintrags. Die Veröffentlichung dieser zusätzlichen Einträge im Buch erfolgt nur gegen Zahlung des entsprechenden Preises einer gestalteten Anzeige nach unseren aktuellen Preislisten.
Änderungen und / oder Ergänzungen des kostenlosen Standardeintrags (bei uns ausdrücklich beauftragte Veränderung des Datensatzes der Deutschen Telekom AG) machen diesen insgesamt kostenpflichtig. In diesem Fall entfällt der gesamte kostenfreie Standardeintrag und der Text des bisherigen Standardeintrags wird als vergütungspflichtiger Text eines gestalteten Eintrags berechnet. Dies gilt auch bei einer optischen Kombination zwischen dem Text des kostenlosen Standardeintrags und einem Zusatzeintrag unter einem identischen oder geringfügig veränderten Suchwort.
3. Die Bestellung ist verbindlich und gilt unter Zugrundlegung der jeweils gültigen Preisliste nur für eine Ausgabe des Buchs. Die Bestellung kann vom Besteller weder zurückgezogen noch verkleinert werden. Der Auftrag ist durch uns angenommen, wenn wir ihn nicht binnen sechs Wochen nach Auftragseingang zurückweisen. Aufträge für Online-Produkte können von der Gültigkeitsdauer der gedruckten Ausgabe abweichen.
4. Wir können Aufträge ablehnen oder vom Vertrag zurücktreten, wenn sich erweist, dass Inhalt oder Form der gewünschten Eintragung gegen gesetzliche Bestimmungen oder gegen die Richtlinien für redaktionell gestaltete Anzeigen für das umseitig genannte Objekt verstößt, insbesondere bei Verstößen gegen die religiöse oder politische Neutralität, bei marktschreierischer Aufmachung, bei sittenwidrigen, rechtswidrigen oder anstößigen Inhalten. Dies gilt auch bei nachträglicher Feststellung des Verstoßes.
5. Der Besteller ist für den Inhalt seiner Eintragung allein verantwortlich. Er versichert, dass die von ihm überreichten Unterlagen frei von Rechten Dritter sind bzw. keine Rechte Dritter (z.B.: Persönlichkeits-, Urheber-, Marken-, gewerbliche Schutzrechte etc.) oder gesetzliche Vorschriften (z.B. UWG) verletzen. Es ist ausschließlich Sache des Auftraggebers, wettbewerbs- urheber- namens- und markenrechtliche Fragen sowie Fragen bzgl. der Preisangabe bei Premium-Dienste-Rufnummern vor Erteilung des Auftrages von sich aus zu klären. Der Besteller stellt uns von sämtlichen Unterlassungs-, Schadensersatz- oder Regressansprüchen, egal auf welcher Rechtsgrundlage sie beruhen, frei, die Dritte aufgrund des Inhalts der Eintragung des Bestellers gegen uns geltend machen. Diese Haftungsfreistellung schließt auch die Kosten unserer erforderlichen gerichtlichen oder außergerichtlichen Gerichtsverteidigung ein.
Nebeneinträge Dritter (Mitbenutzer) bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Anschlussinhabers, die bei Auftragserteilung als eingeholt gilt.
Eine Zusage gegenüber einem Besteller, keine Anzeige für Mitbewerber zu veröffentlichen, wird nicht abgegeben und darf auch nicht von unseren Vertretern oder Repräsentanten abgegeben werden.
6. Zum Abdruck notwendige Muster sind dem Auftrag nach unseren technischen Spezifikationen als Papiervorlage oder als DTP-Dateien beizufügen. Erkennbar ungeeignete oder beschädigte DTP-Dateien reichen wir zurück, verbunden mit dem Hinweis, dass wir berechtigt sind, ohne rechtzeitiges Nachreichen geeigneter Dateien innerhalb einer von uns gesetzten, angemessenen Frist den bestellten Raum selbst mit den entsprechenden Mindestangaben zu gestalten. Dies gilt auch für ungeeignete Papiervorlagen. In diesen Fällen bleibt die Zahlungspflicht des Bestellers in voller Höhe bestehen. Bei ungenutztem Fristablauf sind wir jedoch zur eigenen Gestaltung nicht verpflichtet; wir können ebenso vom Vertrag zurücktreten. Ein Minderungsrecht aus einer von uns nach dieser Maßgabe gestalteten Anzeige ist ausgeschlossen. Das gleiche gilt, wenn die vom Besteller selbst zur Verfügung gestellte Papiervorlage oder DTP-Datei inhaltlich oder auf Grund eines technischen Fehlers nicht mit dem vertraglich vereinbarten Inhalt überein stimmt. Die uns entstehenden Kosten für herzustellende Druckunterlagen, insbesondere für Reinzeichnungen oder Filmvorlagen, sind nicht im Auftragspreis enthalten und werden dem Besteller gesondert berechnet.
7. Vor der Drucklegung eintretenden Änderungen des Eintragungsinhalts müssen vom Besteller schriftlich mitgeteilt werden. Erreicht uns eine solche Änderung nach dem Datum des Redaktionsschlusses, sind wir berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Änderung zu berücksichtigen. Bei verspäteter Mitteilung bestehen durch eine fehlerhafte Eintragung keine Mangelansprüche des Bestellers gegenüber uns. Korrekturabzüge werden nur von frei gestalteten Anzeigen zur Verfügung gestellt. Der Besteller trägt die alleinige Verantwortung für die Richtigkeit, Verständlichkeit und Rechtzeitigkeit einer Rücksendung des Korrekturabzugs. Gibt der Besteller den Korrekturabzug nicht innerhalb der von uns bei der Zusendung gesetzten, angemessenen Frist an uns zurück oder ist der zurückgesandte Korrekturabzug unverständlich und sind Inhalte nicht mehr innerhalb der Frist aufzuklären, gilt der von uns versandte Abzug als druckreif genehmigt.
Die Zuleitung eines Korrekturabzugs bei freigestalteten Eintragungen kann unterbleiben, wenn der Besteller unter Bezugnahme auf die Ausführung der Erfüllung der Anzeige der Voraufgabe seine Bestellung ohne inhaltliche Änderungen wiederholt (Folgeauftrag), oder wenn eine komplett druckreife Vorlage (Film, Reinzeichnung o.ä.) zur Verfügung gestellt wird und die Vorlage nach unserer Überprüfung geeignet und fehlerfrei erscheint.

- Für die Aufnahme von Eintragungen gilt zunächst die alphabetische Reihenfolge nach DIN 5007. Dies gilt nicht für Kopf-, Fuß- und Seitenrandleisten; diese sind platzierungsneutral. Für die Aufnahme der Eintragung an einer bestimmten Stelle wird keine Gewähr geleistet. Sie darf auch von unseren Vertretern oder Repräsentanten nicht vereinbart werden, da umbruchtechnische Gründe eine Platzierung an einer gewissen Stelle verhindern können. Signets werden grundsätzlich linksbündig platziert. Unabhängig von der tatsächlichen Abdruckhöhe, werden mindestens 10mm Höhe berechnet; weitere Erhöhungsschritte erfolgen zu jeweils 5mm.
Geht der bestellte Inhalt einer Eintragung über die berechnete Zeilenzahl oder Eintragungsgröße hinaus, sind wir zu zumutbaren Kürzungen berechtigt.
Für eine Originalwiedergabe der vom Besteller vorgegebenen Farbwerte einer farbig gestalteten Eintragung können wir aus drucktechnischen Gründen keine Gewährleistung übernehmen, sind aber um möglichst annähernde Wiedergabe bemüht.
8. Wir sind um sorgfältige Ausführung des erteilten Auftrags bemüht. Ist dennoch der erteilte Auftrag nicht ordnungsgemäß erfüllt, hat der Besteller Anspruch auf entsprechende Minderung (Erläss oder Erstattung des betreffenden Preises). Werden mehrere Eintragungen bestellt und ein Fehler besteht an einer dieser Eintragungen, bezieht sich das vorstehende Minderungsrecht nur auf diese fehlerhafte Eintragung; die volle Zahlungspflicht bezüglich der anderen, fehlerfreien Eintragungen bleibt uneingeschränkt bestehen.
Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, der Anspruch wird aus einer mindestens fahrlässigen Handlung der Geschäftsführung oder unserer Erfüllungsgehilfen hergeleitet. Ist der Anspruchsteller kein Verbraucher, haften wir nur für vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung von Hauptpflichten unserer Geschäftsführung und leitenden Erfüllungsgehilfen; der Höhe nach ist diese Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Ansprüche, die sich auf eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit beziehen, sind nicht begrenzt.
Ein Nacherfüllungsrecht ist ausgeschlossen; dies gilt insbesondere für Neudruck oder Nichtauslieferung des Buchs oder Teilen hiervon oder Einfügung oder Versand von Berichtigungsnachträgen.
Der bei Auftragserteilung mitgeteilte Erscheinungstermin kann über- oder unterschritten werden. Ansprüche entstehen hieraus beiderseitig nicht. Kommt aus Gründen höherer Gewalt die Herstellung oder Auslieferung des Buchs nicht zu Stande, sind wir nicht zur Erfüllung der Bestellung oder zur Leistung von Schadensersatz verpflichtet.
Die Rechte des Bestellers wegen offensichtlicher Mängeln müssen innerhalb von 30 Tagen nach Erscheinen des Telefonbuches durch den Besteller schriftlich unter der Angabe des Mangels uns gegenüber geltend gemacht werden.
 9. Der Rechnungsbetrag ist ohne Abzüge mit Zugang der Rechnung fällig.
Ist der Besteller Unternehmer, berechtigen Änderungen des gesetzlichen Umsatzsteuersatzes beide Parteien zur entsprechenden Anpassung. Liegt im Auftragsverhältnis mit einem Verbraucher zwischen dem Rechnungsdatum und dem Zahlungsmoment ein Zeitraum von mehr als vier Monaten, besteht dieses Recht beiderseitig auch im Verhältnis zu Verbrauchern.
Ist der Besteller kein Verbraucher, kommt er in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 30 Tagen die volle Rechnungssumme beglichen hat. Einer Mahnung bedarf es hierfür nicht. Ist der Besteller kein Unternehmer, kommt er durch die erste Zahlungsaufforderung in Verzug.
Sofern wir nach Verzugseintritt mahnen, sind wir berechtigt, für jede Mahnung € 5,00 zu berechnen. Die Hauptforderung ist ab Verzugseintritt mit Verzugszinsen von 12 % zu verzinzen, es sei denn, der gesetzliche Zinssatz liegt oberhalb dieses Satzes.
Mahnkosten und Zinsen sind höher oder niedriger anzusetzen, wenn wir eine höhere Belastung oder der Besteller eine geringere Belastung nachweist.
 10. Der Besteller kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen; im Übrigen ist die Aufrechnung ausgeschlossen. Ist der Kunde kein Verbraucher, ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur befugt, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind.
Wir können nach eigenem, freien Ermessen die Annahme oder Ausführung des Auftrags von der vorherigen, vollständigen Bezahlung unserer Rechnungen, auch solcher aus vorangegangenen Vertragsverhältnissen, abhängig machen.
Ebenso sind wir zur Ablehnung oder zum Rücktritt berechtigt, wenn in Bezug auf das Vermögen des Bestellers ein Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt wird.
Wird der Vertrag auf Wunsch des Bestellers ausnahmsweise einvernehmlich aufgehoben, sind wir berechtigt, unseren vollen Rechnungsbetrag abzüglich unserer ersparten Aufwendungen zu berechnen. Die ersparten Aufwendungen werden hierfür mit 50 % der Rechnungssumme pauschaliert, wobei beide Seiten berechtigt sind, einen höheren oder niedrigeren Anteil an ersparten Aufwendungen nachzuweisen.
 11. Für die Bestellung von Online-Porträts und Online-Videos gelten separate Geschäftsbedingungen.
 12. Der Verlag, einschließlich der beteiligten Unternehmen, nutzt die Daten des Auftraggebers zu Werbemaßnahmen in Übereinstimmung mit den zu beachtenden gesetzlichen Vorschriften. Der Auftraggeber hat die Möglichkeit, der Nutzung seiner Daten zu Werbemaßnahmen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen. Der Widerspruch ist per E-Mail zu richten an info@christverlag.de oder per Brief an Adolf Christ Verlag GmbH & Co. KG, Feldbergstraße 12, 60323 Frankfurt am Main.
 13. Erfüllungsort für alle Leistungen ist Frankfurt/Main. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertrag (auch solche im Urkunds- und Wechselprozess und im Mahnverfahren) ist ebenfalls Frankfurt/Main, soweit der Kunde Kaufmann, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist. Ist der Kunde kein Kaufmann, wird als Gerichtsstand ebenfalls Frankfurt/Main vereinbart, falls der Kunde zur Zeit der Klageerhebung keinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt und / oder seinen Wohnsitz außerhalb Deutschlands hat oder dorthin verlegt hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt nicht bekannt ist.

Frankfurt am Main, November 2012

Adolf Christ Verlag GmbH & Co. KG